

# Geisterfahrt endete tödlich

**VOLKETSCHWIL ZH.** Bei einer Frontalkollision nach einer Geisterfahrt auf der A53 ist gestern Morgen eine junge Frau tödlich verletzt worden.

Das Drama nahm seinen Lauf, als die 19-jährige Lenkerin eines bei Mobility gemieteten Hondas kurz vor vier Uhr morgens vermutlich beim Anschluss Uster Nord die Ausfahrt der Autobahn A53 erwischte statt die Auffahrt. «Vom Anschluss Uster Nord bis zur Unfallstelle sind es rund fünf Kilometer», so Kapo-Sprecherin Cornelia Schuoler. Ob die Frau ihren Irrtum bemerkte, ist nicht klar. Andere Autofahrer sahen die Geisterfahrerin und reagierten: «In der Verkehrsleitzentrale sind mehrere telefonische Meldungen von Verkehrsteilnehmern eingegangen», so Schuoler.

Ein Streifenwagen, der die Geisterfahrerin hätte abfan-

gen sollen, kam jedoch zu spät: Drei Minuten nach der ersten Meldung knallte die Frau im so genannten Hegnauer S frontal gegen einen Ford Ka. Der Kleinwagen war vollbesetzt mit zwei jungen Frauen und zwei jungen Männern. Die 18-jährige Beifahrerin wurde tödlich verletzt. Die Lenkerin (22) musste mit der Rega ins Spital geflogen werden. Die beiden Mitfahrer auf dem Rücksitz (21 und 22) wurden ebenfalls schwer verletzt. Die Unfallverursacherin erlitt mittelschwere Verletzungen. Ob Drogen oder Alkohol im Spiel waren, ist noch nicht bekannt. Tele Züri filmte allerdings eine Flasche Champagner im Wrack des Hondas. **lo**



Der Unfall auf der A53 wurde von einer 19-Jährigen verursacht. Kapo ZH

## 20 Sekunden

### SIG: Neuer Präsident

LA-CHAUX-DE-FONDS. Führungswechsel an der Spitze des Schweizerischen Israelitischen Gemeindebundes (SIG): Der Zürcher Anwalt Herbert Winter ist an der Delegiertenversammlung zum Nachfolger von Alfred Donath gewählt worden.



### Initiative steht

BELLINZONA. Die kantonale Volksinitiative zum Erhalt der SBB-Industriewerke in Bellinzona ist zustande gekommen. Die SBB-Angestellten haben über 14 000 Unterschriften gesammelt und diese bei der Tessiner Staatskanzlei eingereicht.



### IG für Agrarfreihandel

BERN. 24 Landwirtschaftsorganisationen, Verteiler, Konsumentenorganisationen und Unternehmen haben sich in Bern zur Interessengemeinschaft Agrarstandort Schweiz zusammengeschlossen. Die IG befürwortet Agrar-Freihandelsverhandlungen mit der EU.



### Rechtshilfe für Iran

BELLINZONA. Die Schweiz kann dem Iran Bankdokumente zu einem möglichen Millionen-Betrug beim Kauf eines Airbus übermitteln. Das Bundesstrafgericht hat eine Beschwerde gegen die Rechtshilfe abgewiesen.



# Ausschlussverfahren gegen Bündner SVP

BERN. Nach Ablauf der letzten Frist am 30. April beginnt im Streit zwischen der SVP und Eveline Widmer-Schlumpf der vorläufig letzte Akt: Die SVP Schweiz leitet ein Ausschlussverfahren gegen die SVP Graubünden ein. Zuständig für den Ausschluss ist der Zentralvorstand, der am 4. Juli tagen wird. Womöglich wird aber schon früher eine ausserordentliche Sitzung ein-

berufen. Gegen den Beschluss des Zentralvorstands

kann dann an der Delegiertenversammlung rekurriert

werden. Danach wären auch noch rechtliche Schritte möglich.

## Zanolari verlässt das EJPD

BERN. Überraschender Abgang im Justiz- und Polizeidepartement (EJPD): Livio Zanolari gibt die Leitung des Informationsdienstes per sofort ab, wie das Departement am Mittwoch bekannt gab. Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf und Zanolari trennten

sich in gegenseitigem Einvernehmen, heisst es in der Mitteilung. Gründe wurden keine genannt. Die Stelle Zanolaris wird von der jetzigen Informationschefin des Bundesamts für Migration, Brigitte Hauser-Süess, übernommen.

Derweil erhält Widmer-Schlumpf Unterstützung aus dem Kanton Glarus: Drei Sektionspräsidenten und ihre Stellvertreter haben den Antrag gestellt, dass die Kantonalpartei bei einem Ausschluss der Bündner Parteikollegen ebenfalls aus der Mutterpartei austritt. **SDA**

Anzeige

2 NESCAFÉ Gold  
1 Kuss und viele  
gemeinsame Ziele

**NESCAFÉ** Made by you